

Integrierter Bachelor of Education Deutsch-französisches Modul (Studienstart Mainz und Dijon)

Modul 1: Deutsch-französisches Modul				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.DIJ.001	270 h	9 LP	1. Sem. (a) + 2. Sem. (b) + 5. Sem. (c) + 6. Sem. (d)	6 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Sprachkurs: Fachsprachliches Propädeutikum	2 SWS/21h	99 h	4 LP
	b) Exkursion und Tutorium: Lehren und Lernen in Frankreich und Deutschland: Methodologische Einführung in das Studium und das Bildungssystem des Partners	40 h	20 h	2 LP
	c) Übung: Interkulturelle Reflexion und Orientierung zur Bachelorabschlussphase	10 h	50 h	2 LP
	d) Seminar: Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren: Interkulturelle Reflexionen und Analysen zum Unterrichtsgeschehen in Frankreich und Deutschland	2 SWS/21h	9 h	1 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Exkursion, Tutorium, Übung, Seminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs: max. 40 Exkursion und Tutorium: max. 40 Übung: max. 40 Seminar: max. 40			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden zu a) <ul style="list-style-type: none"> • können gesprochene französische bzw. deutsche Texte problemlos verstehen und resümieren sowie in der Fremdsprache diskutieren, argumentieren und interagieren • erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster • verfügen über die methodische Kompetenz, an den Prüfungen gemäß der Vorgaben des Partnerlandes teilzunehmen zu b) <ul style="list-style-type: none"> • sind mit methodischen und inhaltlichen Herangehensweisen des deutschen und des französischen Bildungswesen vertraut • finden sich im akademischen und kulturellen Umfeld der Partneruniversität und in den universitären (Infra-) Strukturen zurecht • können Parallelen und Unterschiede der beiden Bildungssysteme reflektieren und beurteilen zu c) <ul style="list-style-type: none"> • sind für kulturelle Fragestellungen und unterschiedliche Arbeits- und Lernkulturen im deutsch-französischen Kontext sensibilisiert • können sich mit Grundfragen und zentralen Problemfeldern der Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitswelt in Deutschland und Frankreich auseinandersetzen • können ihre in Deutschland und Frankreich erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen in einer Abschlussarbeit in deutsch-französischer Co-Betreuung zusammenführen • sind in der Lage, eigene Erfahrungen aus der Lehr-, Lern und Arbeitskultur in einem interkulturellen Kontext zu analysieren und weiterzugeben zu d) <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren praktische Schulerfahrungen im deutschen und französischen Rahmen in biographischen wie erziehungswissenschaftlichen Zugängen • können theoretisch geleitet und methodologisch reflektiert schulische und unterrichtliche Interaktionen als entwicklungsbedeutsame Erfahrung beobachten und interpretieren • entwickeln einen professionellen Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle und -reflexion von Selbst- und Fremdwahrnehmung 			
5.	Inhalte Ziel des Moduls ist es, den Studierenden sprachliche, methodische und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Neben dem Erwerb allgemein- und fachsprachlicher Kenntnisse auf dem Niveau B2/C1 des europäischen Referenzrahmens ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, wie z.B. der Kommunikations- und Teamfähigkeit im Rahmen deutsch-französischer Tandems, und interkultureller Kompetenzen grundlegend. Die Studierenden sollen sich mit den Wissenschafts-, Arbeits- und Alltagskulturen im Vergleich auseinandersetzen.			

	<p>zu a)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von Berichten und Aufsätzen auf Französisch bzw. auf Deutsch, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; <i>écriture</i> z.B. journalistischer Texte • Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/ Hörsehtexten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen • Einführung in spezifische universitäre Arbeitsweisen und System des Partnerlandes • Verfassen von commentaires de texte/dissertation bzw. Hausarbeiten in fachspezifischer Weise <p>zu b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen der Partneruniversität • Bildung deutsch-französischer Tandems zur gegenseitigen Korrektur • praktische Hinweise zum Lebensalltag (z.B. Mietverträge, Versicherungen etc.) <p>zu c)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Reflexion und Erfahrungsaustausch über das Schul- und Universitätssysteme und die Arbeitswelt in Frankreich und Deutschland im Vergleich • Informationen zur Orientierung der Studierenden bei der Wahl konsekutiver Masterstudiengänge und bei ihrem Einstieg in den französischen oder den deutschen Arbeitsmarkt (z.B. Unterschiede im Bewerbungsverfahren in Deutschland und Frankreich) • Reflexion und Weitergabe der Studiums- und Praktikumserfahrungen auf Grundlage der erworbenen interkulturellen Kompetenzen • inhaltliche und organisatorische Vorbereitung auf die Abschlussphase des Bachelorstudiums <p>zu d)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung, Analyse, Reflexion von Situationen in Schule und Unterricht in Deutschland und Frankreich, u.a. anhand von Praktikumsdokumentationen der Studierenden, aus pädagogischer, methodischer und didaktischer Sicht sowie aus den Perspektiven der Handelnden • Reflexion empirischer und theoretischer Grundlagen der Schul- und Unterrichtsforschung Fallorientierung als ein mögliches Analyseprinzip
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Integrierter B.Ed., integrierter B.A.</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Studienleistungen</p> <p>Referat und Klausur in a), Praktikums- und Erfahrungsbericht in c), aktive Teilnahme in Form von kleineren Arbeitsaufträgen, die bei schriftlicher Ausarbeitung insgesamt max. 3 Seiten umfassen in b) + d)</p> <p>Modulprüfung</p> <p>Modulübergreifende Modulprüfung mit dem Modul 2 in den Bildungswissenschaften in d)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen und der modulübergreifenden Modulprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Keine Note</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal im Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter Dr. Lutz Baumann</p> <p>Lehrende: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fremdsprachenzentrums, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das erfolgreiche Bestehen des Sprachkurses ist Zugangsvoraussetzung für den Studienaufenthalt in Dijon.</p>